



Nationaltheater Weimar © mojolo/stock.adobe.com

Höhepunkte Thüringens: Erfurt - Eisenach - Weimar

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg · Wartburg Eisenach

In Thüringen ist es von einer zur anderen historischen Stadt meist nur ein Katzensprung. Fast überall wandeln wir auf den Spuren großer Persönlichkeiten wie Goethe, Schiller, Luther und Bach. Wir besichtigen Burgen und Schlösser wie die Wartburg (mit der einmaligen Möglichkeit, Wagners „Tannhäuser“ am Originalschauplatz zu erleben) und Schloss Friedenstein mit dem noch funktionstüchtigen barocken Ekhof-Theater. Wir flanieren durch Weimar, besuchen Goethes Haus am Frauenplan, in Eisenach das inspirierende Bach-Museum, bewundern die italienische Anmutung Erfurts, seine schönen Fachwerkhäuser und die Krämerbrücke über die Gera. Auch die Anreise bietet Interessantes: Wir spazieren durch Meiningen - im 19. Jh. war die Stadt quasi eine Theaterhochburg Europas, die „Meininger“ exportierten auf ihren Tournée die Reformideen des „Theaterherzogs“ Georg II. in halb Europa und prägten so die Theaterlandschaft nachhaltig.



1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz -/Salzburg -/- Wels - Passau - Nürnberg - Schmalkalden - Eisenach. Abfahrt lt. Fahrplan NORD-WEST 3 (Seite 224). Von Wels geht es mit dem Bus vorbei an Passau und Nürnberg nach Schmalkalden mit seinen schönen Fachwerkhäusern und Schloss Wilhelmsburg, das über dem mittelalterlichen Stadtkern thront. Nach der Schlossführung Weiterfahrt nach Eisenach. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Eisenach - Gotha - Eisenach: Wartburg „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ in der Wartburg (UNESCO-Welterbe). Kurze Fahrt nach Gotha in die ehemalige Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Gotha. Martin Luther machte hier gerne Station auf seinen Reisen. Die frühbarocke Kirche des ehemaligen Augustinerklosters ist eine Luthergedächtnisstätte, da Luther hier während seiner Aufenthalte predigte. Architektonisch herausragend ist das frühbarocke Schloss Friedenstein: Im Westturm des Schlosses befindet sich das Ekhof-Theater, eines der ältesten Barocktheater - seine

Deutschland:
Thüringen



1 Wartburg © Christian Kneissl 2 Erfurt, Krämerbrücke © LianeM/stock.adobe.com

funktionstüchtige Bühnenmaschinerie stammt aus dem 17. Jh. und wird bis heute manuell bedient. Zum Glanz trägt auch eine großzügige Gartenanlage bei. Gegen Mittag Rückfahrt nach Eisenach - Besichtigung der Wartburg, die malerisch auf einem Ausläufer des Thüringer Waldes tront. Hier lebte die Hl. Elisabeth von Thüringen, 300 Jahre später übersetzte Martin Luther an diesem Ort das Neue Testament in die deutsche Sprache. 2022 wird 500 Jahre Übersetzung des Neuen Testaments mit einer Sonderausstellung (inkl.) gefeiert. Am Abend Möglichkeit zum Besuch der Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ von Richard Wagner im Festsaal der Wartburg mit einzigartiger Akustik - Beginn um 18.30 Uhr.

3. Tag: Eisenach - Erfurt - Weimar. Am Vormittag Rundgang durch Eisenach, eine Stadt mit großer musikalischer Bedeutung - Johann Sebastian Bach gilt als größter Sohn der Stadt. Aber auch Telemann, Liszt und Wagner haben ihre musikalischen Spuren hinterlassen. Besuch des Bachhauses, das mit über 250 originalen Exponaten eine der bedeutendsten Ausstellungen zu Bachs Leben und Musik bietet. Einzigartig sind die stündlich abgehaltenen kleinen Konzerte im „Instrumentensaal“ mit zwei Orgeln (gebaut 1650), einem Clavichord (1770), dem Silbermann-Spinett (ca. 1760) und dem Cembalo (1705, Kopie). Am Nachmittag erreichen wir Erfurt, die schöne Landeshauptstadt Thüringens mit ihren vielen malerischen Bauwerken und Plätzen - im Mittelalter wurde Erfurt auch „Thüringisches Rom“ genannt. Erfurt besitzt einen der besterhaltenen und größten mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands, den wir bei unserem Stadtrundgang kennenlernen. Der Domplatz, der von Mariendom und St. Severi-Kirche überragt wird, zählt zu den schönsten Plätzen Deutschlands. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die Krämerbrücke über die Gera, die einzige Brücke nördlich der Alpen, auf der sich Häuser und Geschäfte befinden. Zwischen Dom und Krämerbrücke ergibt sich damit ein einzigartiges Gesamtbild prachtvoller Fachwerkhäuser und lebhafter Plätze. Am Abend erreichen wir Weimar, jene Stadt, die noch die Zeit der Klassik zu atmen scheint. Neben Wieland, Herder, Lenz, Schiller und Goethe ist Weimar aber auch bekannt für Bauhaus-Architektur.

4. Tag: Weimar (UNESCO-Weltkulturerbe). Stadtrundgang mit dem Reiseleiter durch die Goethe- und Schiller-Stadt zur Herzogin Anna Amalia-Bibliothek, zur Residenz und zum Marktplatz, zum Deutschen Nationaltheater, zum Goethe-Haus am Frauenplan sowie zu seinem Gartenhaus im Park an der Ilm. Wir besuchen das Liszt-Haus, in dem Franz Liszt ab 1869 in den Sommermonaten lebte. Die Weimarer Stätten der deutschen Klassik zählen seit 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag besuchen wir das Haus am Frauenplan, in dem Johann Wolfgang von Goethe 50 Jahre bis zu seinem Tod gelebt hat. Möglichkeit zum Besuch der Herderkirche mit dem herrlichen Altarbild

von Lucas Cranach bzw. zum Besuch des Bauhaus-Museums.

5. Tag: Weimar - Meiningen - Coburg - Erlangen - Passau - Wels - / Salzburg/Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Fahrt in das thüringische Meiningen, dessen theaterverliebter Herzog im 19. Jh. das europäische Theater nachhaltig veränderte. Bei einem Stadtrundgang mit dem Reiseleiter sehen wir neben dem Meininger Theater den Englischen Garten, die Stadtkirche, das Büchnerhaus und Schloss Elisabethenburg (Eintritt nicht inkl.). Anschließend Beginn der Rückfahrt über Coburg, Erlangen und Regensburg nach Österreich. Ankunft in Wels um ca. 19.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wels nach Salzburg (Ankunft um ca. 20.08 Uhr) bzw. nach Amstetten, St. Pölten und Wien (Ankunft um ca. 21.17 Uhr). Oder Weiterfahrt mit dem Bus nach Linz (Ankunft ca. 20.00 Uhr).

StudienErlebnisreise mit Bus, **Hotels/NF und 1 Abendessen**

TERMIN	REISELEITUNG	BPK MDTB
30.06. - 04.07.2022	Dr. Richard Steurer	
Bus ab Linz, Wels		€ 850,-
ab Wien		€ 920,-
ab St. Pölten		€ 910,-
ab Salzburg		€ 895,-
EZ-Zuschlag		€ 180,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
 - WESTbahn-Ticket Salzburg/Wien/St. Pölten/Amstetten - Wels und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt ab Salzburg, Wien, NÖ)
 - 2 Übernachtungen im ****„Hotel Kaiserhof“ in Eisenach (im Zentrum) und 2 Übernachtungen im ****„Dorint Am Goethepark Weimar“ (im Zentrum) - Landes-Klassifizierung, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
 - 1 Abendessen im Hotel am 1. Tag
 - Eintritte (total ca. € 55,-): Goethes Wohnhaus inkl. Führung und Liszt-Haus (Weimar), Schloss Friedenstein inkl. Führung (Gotha), Bachhaus und Eintritt inkl. Führung Wartburg, Schloss Wilhelmsburg (Schmalkalden)
 - 1 Polyglott on tour „Thüringen“ je Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung mit Operneinführung
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) und 2G-Nachweis erforderlich.**
Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

EINTRITT TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

Inkl. 15% VVG		
Kategorie 1	€ 102,-	Kategorie 2 € 85,-

